Info-Kommunal

PRESSEDIENST DES STÄDTE- UND GEMEINDEBUNDES SACHSEN-ANHALT

Datum: 09.05.2023

Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Finanzminister sorgt für Verwunderung

Mit Verwunderung nehmen die kommunalen Vertreterinnen und Vertreter das Pressegespräch des Finanzministers Michael Richter zur Kenntnis, in dem er darüber informiert, dass eine Überarbeitung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) noch Jahre dauern soll.

Eine relevante Anpassung des FAG ab dem Jahr 2027 ist vollkommen inakzeptabel. Bereits jetzt bildet das aktuelle FAG die Inflation nur bruchstückhaft ab, ganz zu schweigen von den nun zusätzlich auf die Kommunen zukommenden Tarifleistungen.

Auf Seiten der Städte und Gemeinden gibt es eine klare Erwartungshaltung, dass bereits ab dem Jahr 2024 eine deutliche Erhöhung der FAG-Masse zum Tragen kommt. Da stehen wir ganz an der Seite des Landkreistages. Wenn dieser von Fehlbeträgen in Höhe von 200 Mio. € ausgeht, bedeutet das, dass zu den eigenen Mehrkosten der Städte und Gemeinden zusätzliche Belastungen über die Kreisumlagen auf die gemeindliche Ebene zukommt. Das erdrosselt jede kommunale Selbstverwaltung.

Mit Blick auf das Kommunalwahljahr sind alle Regierungsparteien gut beraten, die richtigen Signale zu senden und die Weichen für eine tragfähige Kommunalfinanzierung zu stellen.

Andreas Dittmann
Präsident des SGSA e.V.

Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt; Landesgeschäftsstelle; Sternstraße 3; **39104 Magdeburg**
Verantwortlich: Präsident Andreas Dittmann
Telefon: 03923 / 754111; **E-Mail:** andreas.dittmann@stadt-zerbst.de